

Bedienungsanleitung

Pneumatische Ausstoßvorrichtung

Modell PAB-P



Typ:	Pneumatische Ausstoßvorrichtung
Modell:	PAB-P
Teile Nr.:	592-820-628
Serie Nummer.:	

Name und Anschrift des Herstellers:

Simpson Technologies GmbH
Roizheimer Strasse 180
53879 Euskirchen,
Germany

Für andere Simpson Technologies Niederlassungen auf der ganzen Welt und für unsere kontaktinformationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.simpsongroup.com auf der Seite Kontakte.

Dieses Dokument ist streng vertraulich.

Dieses Dokument wird unter den Urheberrechtsgesetzen der Vereinigten Staaten und anderer Länder als unveröffentlichte Arbeit geschützt. Dieses Dokument enthält Informationen, die eigen und zu Simpson Technologies Corporation oder seiner Tochtergesellschaften vertraulich sind, die nicht nach aussen freigegeben werden oder ganz oder teilweise zu irgendeinem Zweck anders als, Simpson Technologies für eine vorgeschlagene Transaktion auszuwerten kopiert, verwendet oder freigegeben werden darf. Jeder möglicher Gebrauch oder Freigabe ganz oder teilweise von diesen Informationen ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Simpson Technologies Corporation ist verboten.

© 2021 Simpson Technologies Corporation. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Anwendung und Verwendungszweck.....	1
1.2	Allgemeine Hinweise - Arbeitsorganisation	2
2	Sicherheit	3
2.1	Symbole für Warnhinweise	4
2.1.1	Sicherheitssymboletiketten	5
2.2	Trennung von der Stromversorgung und Schutz gegen unbeabsichtigtes Einschalten	6
2.2.1	Verriegelungssysteme für mechanische, elektrische und hydraulische Energiequellen als Sicherung bei Wartungsarbeiten	8
2.2.2	Glossar:.....	8
3	Kurze Beschreibung & Spezifikationen	10
3.1	Anwendung.....	10
3.2	Spezifikationen, Abmessungen und Gewichte (Approximation) 10	
4	Auspacken und Installieren	11
4.1	Auspacken	11
4.2	Transport	11
4.3	Installation.....	11
4.4	Druckluft.....	12
4.5	Einstellungen	12
4.6	Luftschallemission.....	12
5	Bedienungsanleitung	13
5.1	Bedienkomponenten und Funktionen.....	13

5.2 Ausstoß des Prüflings	13
5.3 5.3 Hot- oder Coldbox-Testprobenauswurf.....	16
5.4 Abschalten	16
5.5 Fehlersuche	16
6 Tägliche Wartung	17
6.1 Tägliche Wartung.....	17
7 Geräteaufritt	18
8 Ersatzteilliste/Bestellung/Rücksendungen	19
8.1 Ersatzteilliste PAB-P	19
8.2 Ersatzteilbestellung.....	19
8.3 Rücksendungen.....	20
9 Außerbetriebsetzung.....	22

1 Einleitung

Sie haben ein hoch zuverlässiges Sandprüfgerät erworben. Mit diesem Gerät gehen ein ambitionierter technischer Kundendienst und eine langjährige Formstofftechnologie-Erfahrung der Simpson Technologies Corporation einher.

Zur Herstellung dieser Laborausrüstung wurden hochwertige Werkstoffe verwendet. Das erworbene Gerät spiegelt zudem die Kompetenz und das handwerkliche Können, welche seiner Auslegung und Konstruktion zugrunde liegen. Bitte betreiben Sie den Rammapparat nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung. Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in Kapitel 2 und Bedienungshinweise unter Kapitel 5.

1.1 Anwendung und Verwendungszweck

Die pneumatische Ausstoßvorrichtung, Modell PAB-P, ist ausschließlich zum Ausstoßen von verdichtetem Grün- und Kernsand vorgesehen. Verwendung anderer Materialien kann nach Rücksprache mit Service Department von Simpson Technologies möglich sein (service@simpsongroup.com).

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß, weshalb der Hersteller / Lieferant für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art eine Haftung ausschließt. Für Schäden oder Verletzungen aller Art haftet in diesem Fall der Benutzer/Bediener des Geräts.

1.2 Allgemeine Hinweise - Arbeitsorganisation

Die Bedienungsanleitung sollte immer griffbereit in der Nähe des Prüfgeräts aufbewahrt werden. Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung, sind die geltenden, gesetzlichen Bestimmungen und andere Sicherheitsvorschriften zur Unfallverhütung und Umweltschutz zur Kenntnis zu bringen und zu beachten!

Vor Inbetriebnahme des Rammapparats, muss das Bedienpersonal entsprechend geschult worden sein und die gesamte Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Dies gilt besonders für das Kapitel "Sicherheit".

Eigenmächtige Änderungen der Geräteauslegung, Anbauten oder sonstige Änderungen am Gerät, die dessen Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller/Lieferanten, sind untersagt! Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2 Sicherheit**Hinweis**

Jede Person, die Arbeiten an und mit von Simpson Technologies Corporation entwickelten und gebauten Geräten durchführt, d.h. mit deren Bedienung, Wartung oder Instandsetzung betraut ist, muss vor Aufnahme dieser Arbeiten die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sollten Fragen offen sein, setzen Sie sich mit ihren Vorgesetzten oder der Simpson Technologies Corporation in Verbindung bevor Sie weitere Schritte unternehmen.

Bei ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung sind ein zuverlässiger und sicherer Betrieb sowie eine hohe Lebensdauer der von Simpson Technologies Corporation gelieferten Anlagen gewährleistet. Bitte beachten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise. Von dem Einbau von Ersatzteilen, die nicht von Simpson Technologies Corporation hergestellt, geprüft bzw. freigegeben wurden, wird ausdrücklich gewarnt. Der Einbau solcher Teile kann unter Umständen konstruktiv vorgesehene Eigenschaften der Anlage verändern und die aktive bzw. passive Sicherheit der Anlage beeinträchtigen. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Simpson Technologies Corporation sind untersagt.



Die Anlage darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet werden (bestimmungsgemäße Verwendung). Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

2.1 Symbole für Warnhinweise



Dieses Symbol kennzeichnet einen Warnhinweis. Mit diesem Symbol wird auf mögliche Verletzungsgefahren hingewiesen. Sicherheitshinweise, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, müssen zur Vermeidung von Verletzungsrisiken oder Todesfall beachtet werden.



GEFAHR deutet auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung des Warnhinweises zum Tod oder schweren Körperverletzungen führt.



Bei Verwendung dieses Symbols ohne Signalwort, wird auf eine potentielle Gefahrensituation hingewiesen, die bei Nichtbeachtung des Warnhinweises zu leichten bzw. mittleren Körperverletzungen führen kann.

Hinweis

ACHTUNG bedeutet, Informationen zur Praxis nicht für Personenschäden, aber mayresult Sachschäden im Zusammenhang anzugehen.



Dieses Zeichen steht neben allgemeinen Hinweisen, die auf wichtige Informationen zum Vorgehen hinsichtlich eines oder mehrerer Arbeitsschritte deuten. Bei Nichtbeachtung ist ein störungsfreier Betrieb des Geräts möglicherweise nicht mehr gewährleistet.

2.1.1 Sicherheitssymboletiketten



HAND QUETSCHGEFAHR / EINWIRKUNG VON OBEN (STC #214058)

Dieser Warnhinweis befindet sich am Gehäuse vorne unten, mittig über dem Ausstoßzylinder

Der Verdichtungskopf bewegt sich nach unten und wird von einem pneumatischen Zylinder angetrieben, der Körperteile **quetschen** oder **verletzen** kann. Für Wartungsarbeiten sind die Deaktivierungsvorschriften (**Lockout und Tagout**) Prozeduren strikt einzuhalten.



EXPLOSION / FREISETZUNG VON DRUCK (STC #217945)

Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Rückseite des Geräts neben den pneumatischen Schlauchverbindungen.

Wenn pneumatischer Druck vorhanden ist, wird durch Lösen oder Abschneiden des Pneumatikschlauchs der in dem Schlauch enthaltenen Druck freigegeben. Die Druckluft, mit oder ohne feste Partikel im Luftstrom kann in die Augen gelangen und das Auge reizen oder beschädigen. Für Wartungsarbeiten sind die **Lockout und Tagout** Prozeduren sind strikt einzuhalten."



BEDIENUNGSANLEITUNG BEACHTEN! WARTUNGSANLEITUNG VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTEHEN (STC #214081)

Dieser Warnhinweis befindet sich an der Vorderseite der Einheit in der unteren rechten Ecke.

Jede Person, die Arbeiten an und mit von Simpson Technologies Corporation entwickelte und gebaute Anlagen durchführt, d.h. mit der Bedienung, der Wartung oder Instandsetzung betraut ist, muss vor Aufnahme dieser Arbeiten die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Stellen Sie vor dem Anlagenbetrieb sicher, dass sämtliche Schutzvorrichtungen und Abdeckungen ordnungsgemäß montiert und alle Schutztüren geschlossen sind. Sollten Fragen offen sein, setzen Sie sich mit ihren Vorgesetzten oder der Simpson Technologies Corporation in Verbindung, bevor Sie weitere Schritte unternehmen. Vor sämtlichen Wartungsarbeiten sicherstellen, dass die Anlage von der Stromversorgung getrennt ist und nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden kann.

2.2 Trennung von der Stromversorgung und Schutz gegen unbeabsichtigtes Einschalten

Hinweis

Vor sämtlichen Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten (Reinigungs-, Inspektions-, Einstell-, mechanischen oder elektrischen Arbeiten) muss die Anlage vom Netz getrennt und in einen mechanisch neutralen Zustand gesetzt werden

Grundsätzlich muss eine Arbeitsanweisung für das sichere Arbeiten an und mit der Anlage erstellt und befolgt werden, bevor Wartungs- (plan oder außerplanmäßig stattfindende Arbeiten) oder Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Diese auf die Arbeitssicherheit bezogene Arbeitsanweisung sollte auch die Schulung des Personals vorsehen. Sämtliche mechanischen, elektrischen, hydraulischen, pneumatischen oder mittels Hebel, Schwerkraft oder auf sonstige Art verriegelten Elemente müssen eindeutig gekennzeichnet und mit Warnhinweisen versehen sein. Eine Checkliste mit den einzelnen Arbeitsschritten zum Trennen der Anlage von der Stromversorgung und Schutz vor einem unbeabsichtigten Wiedereinschalten, ist an den entsprechenden Anlagenkomponenten anzubringen.

Unter "Energiefrei machen und gegen Wiedereinschalten sichern" versteht man sämtliche Arbeitsschritte, welche zur Arbeitssicherheit beitragen und dazu dienen, die Anlage und ihre Elemente vor unbeabsichtigter Stromversorgung bzw. Einschalten zu schützen, bzw. das Freisetzen gefährlicher Energie während Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten zu verhindern. Hierzu gehört unter anderem, dass ein Mitarbeiter mit dem Energiefreimachen und Trennen der Anlage vom Netz, vor Durchführung von Wartungs oder Instandsetzungsarbeiten, beauftragt ist. Dieser sorgt dafür, dass Trennvorrichtungen verriegelt werden und beugt dem unbeabsichtigten Freischalten gefährlicher Energie vor. Er trifft Maßnahmen zur Sicherstellung einer wirksamen Isolierung.

2.2.1 Verriegelungssysteme für mechanische, elektrische und hydraulische Energiequellen als Sicherung bei Wartungsarbeiten

Absperrungen und Sicherheitskennzeichnungen sind an eine Trennvorrichtung angeschlossen bzw. montiert und stellen sicher, dass von Energiequellen keine Gefahr mehr ausgehen kann. Die Verriegelungsvorrichtung sperrt gegen Einschalten einer Energiequelle und verhindert so ein unbeabsichtigtes Einschalten der Anlage bzw. Anlagenteile. Die Abschaltvorrichtung erkennt die Trennvorrichtung als Gefahrenquelle; solange die Abschaltvorrichtung aktiv ist, kann die Trennvorrichtung nicht betätigt und der betreffende Anlagenteil nicht unter Spannung gesetzt werden.

2.2.2 Glossar:

Befugtes Personal - Personal, welches von der zuständigen Abteilung/dem Vorgesetzten mit der Durchführung von Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an der Anlage, Maschine oder System beauftragt, und über ausreichend Kenntnisse im Umgang mit Verriegelungssystemen für Energiequellen als Sicherung bei Arbeiten an der Anlage, Maschine und System vertraut ist.

Verriegelungssystem - Die Verriegelungsvorrichtung wird anweisungsgemäß auf eine Trennvorrichtung aufgesetzt, wodurch ein unbeabsichtigtes Betätigen der Trennvorrichtung verhindert werden soll. Der auf diese Weise gesperrte Anlagenteil kann erst wieder in Betrieb genommen werden, nachdem die Sperre aufgehoben bzw. entfernt wurde.

Sperrvorrichtung - Hierzu zählt jede Art von Verriegelungsverfahren (z.B. mittels Schlüssel oder Kombination von elektrischer Verriegelung mit mechanischer Verriegelung) wodurch die Trennvorrichtung in einer sicheren Stellung gehalten wird und so einem unbeabsichtigten Einschalten der Anlage/des Anlagenteils vorgebeugt wird. Sofern ein Flansch oder ein aufgeschraubte Schieber ordnungsgemäß montiert ist, können diese ebenfalls als Sperre gelten.

Sicherheitskennzeichnung - Die Sicherheitskennzeichnung (Anhänger zur Kennzeichnung von Verriegelungen) wird auf eine Trennvorrichtung befestigt, wodurch ein unbeabsichtigtes Betätigen der Trennvorrichtung verhindert werden soll. Der gesperrte Anlagenteil kann erst wieder eingeschaltet werden, nachdem die Sperre aufgehoben bzw. entfernt wurde.

Verplombung - Sichtbar angebrachter Warnhinweis in Form eines Anhängers, der vorschriftsmäßig an der Trennvorrichtung befestigt ist. Der Anhänger weist darauf hin, dass die Anlage/der Anlagenteil an dem er befestigt ist, solange nicht eingeschaltet werden darf bis die Plombe vorschriftsmäßig entfernt wurde.

Mechanischer nullzustand - Sämtliche Energie führende Anlagenteile werden in einen Zustand gesetzt, bei dem das Öffnen von Leitungen, Trennen von Schläuchen, die Betätigung von Ventilen, Hebeln oder Tastern keine Bewegung mit Verletzungsgefahr auslösen kann.

3 Kurze Beschreibung & Spezifikationen

3.1 Anwendung

Die pneumatische Ausstoßvorrichtung PAB-P ist ausschließlich zum Ausstoßen von verdichtetem Grün- und Kernsand konzipiert. Damit kann ein Prüfling, der nach den Vorgaben des VDG (Verein Deutscher Giessereifachleute) hergestellt wurde, ohne weitere Verdichtung ausgestoßen werden.

Tests haben gezeigt, dass je nach Ausstoßmethode des Prüflings eine weitere Verdichtung auftreten kann. Diese zusätzliche Verdichtung verfälscht die Ergebnisse späterer Messungen, z.B. die Druckfestigkeit.

Im Gegensatz zum manuellen Ausstoß, der einem gewissen "persönlichen Faktor" unterworfen ist, eliminiert der PAB-P diesen menschlichen Einfluss.

Mit dem PAB-P wird der Prüfling durch den Ausfahrzylinder pneumatisch herausgedrückt und gleichzeitig das Prüfrohr gereinigt. Kernsandproben können ebenfalls ohne ein geteiltes Testprobenrohr sicher ausgestoßen werden.

3.2 Spezifikationen, Abmessungen und Gewichte (Approximation)

Spezifikationen	Pneumatische Ausstoßvorrichtung (Modell PAB-P)
Höhe	710 mm (28.0 in.)
Länge	180 mm (7.0 in.)
Breite	255 mm (10.0 in.)
Gewicht	29 Kg (64 Lbs.)
Energie	None

4 Auspacken und Installieren

4.1 Auspacken

Hinweis

Vor dem Versand, wurde die angelieferte Laboreinrichtung beim Hersteller sorgfältig geprüft. Transportschäden lassen sich selbst bei größter Sorgfalt nicht ganz ausschließen. Deshalb muss die Sendung bei Eingang beim Kunden geprüft werden. Benachrichtigen Sie unverzüglich das Frachtunternehmen und Simpson Technologies Corporation über festgestellte Beschädigungen. Der Schaden muss vor Gegenzeichnung der Empfangsbestätigung auf der Spediteurbescheinigung vermerkt werden.

Die pneumatische Ausstoßvorrichtung, Modell PAB-P, wird komplett integriert versandt und kann nach Erhalt sofort verwendet werden; es ist keine weitere Montage / Demontage erforderlich. Für die Handhabung ist keine Hebevorrichtung erforderlich, da die pneumatische Ausstoßvorrichtung nur **29 kg (64 lbs.)** wiegt.

4.2 Transport

Überprüfen Sie die gesamte Lieferung auf Transportschäden und auf Vollständigkeit der Bestellung gemäß der Packliste sofort nach Erhalt.

Transportschäden oder fehlende Teile sind sofort dem Spediteur und dem Lieferanten zu melden.

Die Verpackung bleibt Eigentum des Kunden und kann für eine eventuelle Rücksendung zu Reparaturzwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht im Freien gelagert oder ungünstigen Wetterbedingungen ausgesetzt werden. Bei Mißachtung können keine Garantieforderungen berücksichtigt werden.

4.3 Installation

Der PAB-P muss auf einer soliden, horizontalen Basis installiert werden.

4 Auspacken und Installieren

4.4 Druckluft

Der PAB-P sollte an die werkseitige Druckluftleitung angeschlossen werden. Die Verbindung dafür befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

Wenn die Druckluft mit Öl, Wasser usw. verunreinigt ist, muss der Kunde eine Aufbereitungsanlage (FRL) installieren.

4.5 Einstellungen

PAB-P installieren (Abschnitt 4.3)

Druckluft

Stellen Sie die Druckluftversorgung auf 4min. – 8max. Bar ein. Öffnen Sie die Versorgung der Werks-Druckluftleitung.

4.6 Luftschallemission

Hinsichtlich der Luftschallemissionen des pneumatischen Ejektors Modell PAB-P-BA gibt es keine Motor- oder andere von diesem Gerät ausgehende Geräusche. Der äquivalente kontinuierliche A-bewertete Schalldruckpegel an der Arbeitsstation überschreitet somit nicht 70 dB (A).

5 Bedienungsanleitung



Für weitere Informationen über die Verwendung der Simpson Analytics Geräte und Zubehör besuchen Sie unsere Simpson Technologie-Vorführungen auf YouTube in unserer Bibliothek von Videos, um aktualisierte Informationen zu erhalten.

5.1 Bedienkomponenten und Funktionen

Der Druckknopf aktiviert ein Ventil und der Kolben fährt nach unten. Wenn der Knopf losgelassen wird, fährt der Kolben in die Grundstellung zurück.

5.2 Ausstoß des Prüflings

Prozedur:



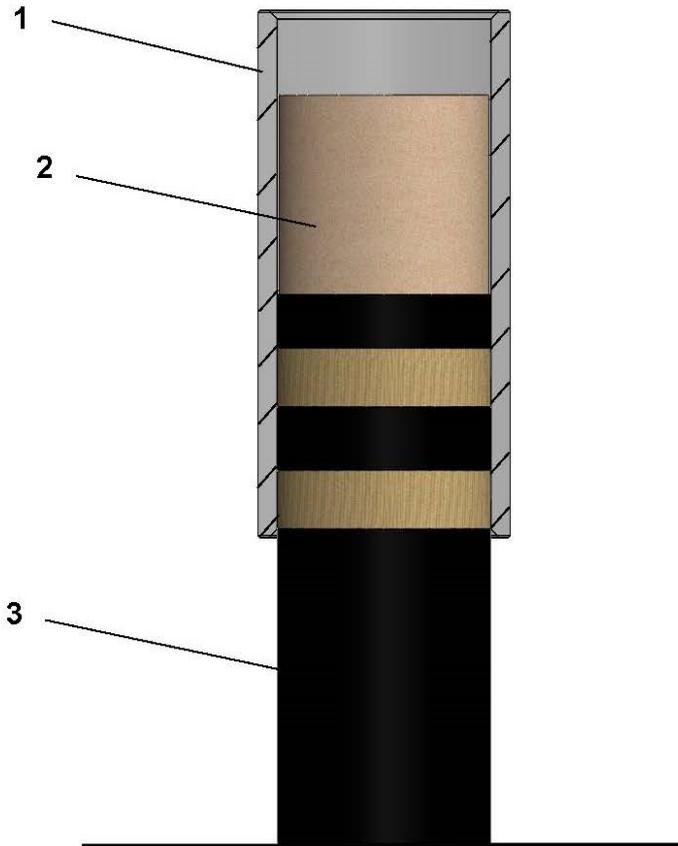
Der Druckknopf aktiviert das Ventil. Der Kolben fährt nach unten und drückt das Prüfrohr, das sich auf dem Ausstoßstift befindet, über den Prüfling und somit aus dem Prüfrohr heraus.

Achtung! Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit dem PAB-P arbeiten.

Um den Probekörper auszustoßen, gehen Sie wie folgt vor

1. Der PAB-P muss sich in der Grundstellung befinden, d. H. Der Kolben ist zurückgezogen.
2. Ziehen Sie mit dem Griff den Objektträger mit dem Ausstoßstift nach außen, bis das Testprobenrohr in Position gebracht werden kann.
3. Setzen Sie das Testrohr mit dem Testkörper, Füllseite nach unten auf den Ausstoßstift (siehe Abb. 5-1).
4. Drücken Sie mit dem Handgriff den Ausstoßstift mit dem Probenrohr gegen den Anschlag zurück.

5. Drücken Sie die Taste "Ausstoßen", bis der Kolben in die Endposition gefahren ist. Das Testprobenrohr wurde nun vollständig von der Testprobe entfernt.
6. Lassen Sie den Druckknopf los. Der Kolben kehrt nun in die Ausgangsposition zurück (Grundstellung).
7. Ziehen Sie mit dem Griff den Schieber mit dem Ausstoßstift nach außen.
8. Heben Sie den ausgeworfenen Prüfling vom Ausstoßstift ab
9. Ziehen Sie das Prüfrohr über den Auswerfstift. Dadurch wird das Prüfrohr durch das Reinigungselement am Ausstoßstift gereinigt.
10. Wiederholen Sie den Vorgang mit weiteren Prüfrohren die Probekörper enthalten oder schieben Sie den Griff zurück und beenden Sie die Arbeit.
11. Reinigen Sie das Gerät nach Abschluss der Arbeiten, um etwaige Sandablagerungen zu entfernen, vorzugsweise mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch. Um das Gerät zu reinigen, kann der Objektträger mit dem Ausstoßstift vollständig von den Führungen entfernt werden.



Prüfkörperaustöß – Figur 5-1

Nummer	Beschreibung
1	Prüfrohr
2	Prüfkörper
3	Ausstößstift

5.3 5.3 Hot- oder Coldbox-Testprobenauswurf

Die Vorgehensweise ist ähnlich wie oben beschrieben (Abschnitt 5.2). Bevor jedoch das Probenrohr auf den Auswerfstift aufgesetzt wird, wird zuerst eine Trockenplatte (siehe Ersatzteile für Bestell-Nr.) auf den Auswerfstift gelegt. Dies dient dazu, die ausgeworfene Testprobe während der Aushärtungsphase zu stabilisieren.

5.4 Abschalten

Vor einer längeren Betriebsunterbrechung ist das Gerät zu reinigen und die geschwärzten Teile leicht einzuölen. Es wird empfohlen, das Gerät an einem Ort aufbewahren, der vor Umwelteinflüssen geschützt ist.

Beachten Sie bitte vor einer Entsorgung des Geräts die geltenden nationalen Vorschriften für die Entsorgung von Altmetall, elektronischen Bauteilen und Kunststoffen.

5.5 Fehlersuche

Fehlerbeseitigung erfordert Fachwissen und eine entsprechende Ausbildung. Aus diesen Gründen dürfen die folgenden Punkte nur von geeignetem Fachpersonal ausgeführt werden.

	Fehler	Ursache	Abhilfe
1.	Kolben bewegt sich nicht	Problem mit dem Druckluftanschluss	Druckluftanschluss überprüfen (Kapitel "4.4")
2.		Pneumatisches Ventil defekt	Ventil überprüfen und gegebenenfalls ersetzen
3.		Druckschläuche defekt oder falsch angeschlossen	Ersetzen oder richtig anschließen
4.		Kolben defekt	Kolben gängig machen oder ersetzen

6 Tägliche Wartung



Weitere Informationen zur Verwendung und Pflege von Simpson Analytics-Geräten und -Zubehör finden Sie in unserem Simpson Technologies-Kanal auf YouTube und durchsuchen Sie unsere Videosammlung. Abonniere unseren Kanal, um über neue Releases auf dem Laufenden zu bleiben.

Trotz seiner robusten Konstruktion ist die pneumatische Ausstoßvorrichtung, Modell PAB-P, ein präzises pneumatisches Messgerät und bedarf einer entsprechenden Pflege

6.1 Tägliche Wartung

- Halten Sie die Oberfläche des pneumatischen Ejektors sauber, so dass keine Sandverunreinigung auftritt, verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein Tuch, um Sandablagerungen auf dem Gerät zu entfernen.

Nr.	Überprüfen	Aktion / Ausführung	Häufigkeit				
			<input checked="" type="checkbox"/>	d	w	m	A
1.	Sandablagerungen	Mit Bürste oder Tuch entfernen		①			

Häufigkeit: d = täglich
w = wöchentlich
m = monatlich
3m = Alle 3 Monate (vierteljährlich)
A = jährlich
◆ Herstellerangaben folgen
* keine Angabe

Ansonsten sind keine weiteren Wartungsarbeiten erforderlich.

7 Geräteaufritt



Figur 7-1

Item	Beschreibung
1	Druckknopf "Ausstoßen"
2	Schutzabdeckung
3	Reinigungselement
4	Schieber
5	Ausstoßkolben
6	Ausstoßzylinder



8 Ersatzteilliste/Bestellung/Rücksendungen

8.1 Ersatzteilliste PAB-P

(Siehe Gerätezeichnung)

Beschreibung	Nr	Teilenummer
Ausstoßzylinder	*	596-441-539
5/2 Kontrollventil	*	596-063-237
Schalldämpfer	*	596-417-029
Drosselventil B	*	596-440-079
Drosselventil A	*	596-440-078
Reinigungselement	3	
Druckknopf	1	
Trockenplatte	*	9277-4070

*Nicht dargestellt.

8.2 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteilbeschaffung für Simpson-Laboreinrichtungen ist mindestens genauso wichtig wie die Beschaffenheit der Einrichtung bei deren Kauf. Verwenden Sie ausschließlich Simpson-Originalersatzteile, welche bei der Simpson Technologies Corporation erhältlich sind. Um das Simpson Büro in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.simpsongroup.com auf der "Kontakt" -Seite.

Die Teile können von der Verkaufs- Abteilung über E-mail an parts@simpsongroup.com bestellt werden: Wenn Sie mit unserer Verkaufs Abteilung in Verbindung treten, um eine Preisangabe auf Ersatzteilen oder Service zu erhalten, bitte geben Sie immer die Beschreibung des Teils und die Teilenummer ein. Unser Simpson Technologies Verkaufs-Team wird Ihnen ein Angebot auf den Einzelteilen mit aktuellem Preis und Lieferzeiten machen. Bei der Bestellung bitte immer die Angebotsnummer angeben.

Für die Unterstützung und Bestellung Kalibrierung oder Reparatur kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst unter service@simpsongroup.com.

8.3 Rücksendungen

Wir, die Simpson Technologies Corporation möchten, dass Sie mit allen unseren Leistungen zufrieden sind. Für eine höchstmögliche Flexibilität gelten für Rücksendungen folgende Bedingungen. Die Beachtung dieser Bedingungen garantiert einen reibungslosen Ablauf.

RÜCKSENDUNGEN WERDEN ALS SOLCHE IN FOLGENDE:

- Etwaige Bestellfehler seitens des Bestellers (gegen Rücknahmegebühr).
- Lieferfehler (falsch gelieferte oder fehlerhafte Teile).
- Für Rücksendung bestehender Produkte zu Reparatur oder Anpassung.
- Produkte, die korrekt bestellt wurden, jedoch nicht "gefallen" bzw. Dem Verwendungszweck nicht entsprechen (gegen Rücknahmegebühr).
- Ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) muss der an die Simpson Technologies Corporation gerichtete Rücksendung zu Testzwecken beiliegen. Simpson Technologies Corporation verweigert die Annahme von Gefahrgut-Rücksendungen.

Was ist bei Rücksendungen zu beachten?

- Der Kunde benötigt vor Versand der Rücksendung, eine Rücksendungsnummer (Return Material Authorization Number (RMA#)), welche bei Simpson Technologies Corporation zu erfragen ist.
- Ihre Rücksendungsnummer (Return Material Authorization Number (RMA#) erhalten Sie per Telefon, Fax, Email oder auf dem Postweg bei unserem Ersatzteilservice unter e-mail: parts@simpsongroup.com. Rücksendungen müssen eindeutig gekennzeichnet sein. Der Rücksendegrund muss zwingend angegeben werden. Sobald für die Rückfuhr geprüft ist wird Simpson Technologies, dem Kunden ein RMA-Formular ausgegeben, um mit dem Versand und mit Anweisungen, wo und wie Sie die Waren versenden können.



- Sämtlich Rücksendungen sind frachtfrei zu versenden, sofern keine anders lautende Vereinbarung bei Vergabe der Rücksendenummer (RMA#). Sofern der Empfänger die Fracht bezahlt, legt Simpson Technologies Corporation den gewünschten Versandweg fest.
- Sämtliche Rücksendungen werden bei Simpson Technologies Corporation einer Wareneingangsprüfung unterzogen.
- Rücksendungen ohne Rücksendenummer (RMA#) können vom Wareneingang abgewiesen bzw. an den Absender zurückgesendet werden (die Kosten trägt in diesem Fall der Kunde).

9 Außerbetriebsetzung



Vor jeglicher Außerbetriebnahmetätigkeit die Sicherheitshinweise in Abschnitt 2 lesen und beachten! Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.

Ausschließlich qualifiziertes Fachpersonal ist befugt, den Rammapparat außer Betrieb zu setzen. Hierbei sind die Sicherheitsanweisungen und geltende örtliche Vorschriften zu beachten.

Entsorgung

Die Ausrüstung und dessen Bedienelemente bestehen aus:

- Aluminium
- Kupfer
- Kunststoff
- Elektronische Bauelemente und Leiterplatten

Die jeweiligen Stoffe/Elemente sind gemäß geltender Vorschriften zu entsorgen.





In North America

Simpson Technologies Corporation
751 Shoreline Drive
Aurora, IL 60504-6194
USA
Tel: +1 (630) 978 0044
Fax: +1 (630) 978 0068



In Europe

Simpson Technologies GmbH
Roizheimer Strasse 180
53879 Euskirchen,
Germany
Tel: +49 (0) 2251 9460 12
Fax: +49 (0) 2251 9460 49



In India

Wesman Simpson Technologies Pvt. Ltd
Wesman Center, 8 Mayfair Road
Kolkata 700019
INDIA
Tel: +91 (33) 4002 0300
Fax: +91 (33) 2290 8050



simpsongroup.com



Copyright 2021. All rights reserved. SIMPSON, the illustrative logo and all other trademarks indicated as such herein are registered trademarks of Simpson Technologies Corporation. For illustrative purposes the Simpson equipment may be shown without any warning labels and with some of the protective devices removed. The warning labels and guards must always be in place when the equipment is in use. The technical data described herein is not binding. It is not warranted characteristics and is subject to change. Please consult our General Terms & Conditions.